Modulbeschreibung 61-IuB-WP-DTP Diagnostik von Trainingsprozessen

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Version vom 27.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/48444933

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

61-IuB-WP-DTP Diagnostik von Trainingsprozessen

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Thomas Schack

Turnus (Beginn)

Auslaufend

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Auf Basis der im Modul bearbeiteten Inhalte und Themen erwerben Sie die Fähigkeit, über verschiedene Bereiche sportlicher Bewegungsfelder hinweg den Erfolg des Trainingsprozesses an Hand regelmäßiger Leistungskontrollen zu überprüfen und ggf. zu optimieren. Sie erwerben die Kompetenz, sich eigenständig das theoretische Wissen zu komplexen Verfahren der Ausdauerleistungsdiagnostik sowie Beweglichkeits- und Kraftdiagnostik zu erarbeiten, diese praktisch anzuwenden sowie mögliche Defizite der eingesetzten Methoden erkennen und evaluieren zu können. Für den technomotorischen Aspekt sportlicher Bewegungen können Sie die relevanten Instrumentarien zur Diagnostik einsetzten und wissenschaftlich fundiert Entscheidungen für Interventionsstrategien im Techniktraining fällen.

Lehrinhalte

Sie erweiteren Ihre Kenntnisse der Diagnostik und Steuerung konditioneller bzw. technomotorisch-fertigkeitsorientierter Leistungsvoraussetzungen sportlicher Bewegungen im Leistungs- und Feizeitsport.
Sie vertiefen gezielt und eigenständig Ihre theoretischen und praktischen Kenntnisse relevanter leistungsdiagnostischer Verfahren. Dabei werden entweder Diagnoseverfahren der motorischen Hauptbeanspruchungsformen Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer (z.B. Laufband-, Fahrradergometrie, Laktatleistungsdiagnostik, Atemgasanalysen) oder Verfahren zur Steuerung des Techniktrainings (z.B. Biomechanische Technikanalysen, Analysen des Entscheidungsverhaltens in Sportspielen) in den Blick genommen.

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlegende Kenntnisse der Leistungsphysiologie und der Prinzipien der Gestaltung motorischer Lernprozesse

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Leistungsdiagnostik *Projektseminar*	Seminar	Die Veranstaltung ist vornehmlich für das Wintersemester vorgesehen.	90 h (30 + 60)	3 [SL] [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Leistungsdiagnostik (Seminar)** *Die Studienleistung dient der Einübung einer reflexiven und diskursiven Haltung zu den in der Veranstaltung behandelten Themen und hat im Hinblick auf die im Modul verankerten Kompetenzen einübenden und vertiefenden Charakter. Eine Studienleistung ist das Anfertigen einer Aufgabe zu Übungszwecken. Solche Aufgaben können sein: das Erstellen eines Sitzungsprotokolls, eines Abstracts von einem kürzeren Text, eines Essays, die Vorbereitung eines Sitzungsbeitrags oder einer Projektpräsentation, das Lösen von Anwendungsaufgaben, die Moderation eines Gesprächskreises o. ä. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von der/dem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 2400 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 50-60 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Leistungsdiagnostik (Seminar)** *Klausur mit einer Dauer von 80-90 Minuten oder* *Mündliche Prüfung mit einer Dauer von 20-25 Minuten oder* *Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten*	e-Klausur o. Hausarbeit o. Klausur o. mündliche e-Prüfung o. mündliche Prüfung	1	60h	2

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wird bis maximal Wintersemester 2028/29 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB-Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen